Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SP 400

Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Korrosionsschutz-Produkte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe byba Touwslagerstraat 1 9240 Zele Belgium

Tel.: +32(0)52/45.60.11 Fax.: +32(0)52/45.00.34 E-mail: hse@crcind.com

| Tochtergesellschaften | | Tel | Fax |
|------------------------------------|---|----------------------|------------------|
| CRC Industries Finland Oy | Smedsgatan 3-5 LT4, PL62, 08101 LOJO | +358/(19)32.921 | |
| CRC Industries France | 6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex | 01.34.11.20.00 | 01.34.11.09.96 |
| CRC Industries Deutschland GmbH | Südring 9, D-76473 Iffezheim | (07229) 303 0 | (07229)30 32 66 |
| CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U. | GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA | 0034/921.427.546 | 0034/921.436.270 |
| CRC Industries Sweden | Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille | 0046/31 706 84 80 | 0046/31 27 39 91 |
| Importeur für die Schweiz | | Tel | |
| Alltron AG | Hintermättlistrasse 3, CH-5506 Mägenwil | 062-8898888 | |
| Brütsch-Rüegger Werkzeuge AG | Heinrich Stutz Strasse 20, CH-8902 Urdorf | 044-7366363 | |
| Conrad Electronic AG | Roosstrasse 53, CH-8832 Wollerau | 0848-801280 | |
| Distrelec Group AG | Grabenstrasse 6, CH-8606 Nänikon | 044-9449911 | |
| SAG Supply Chain AG | Knonauerstrasse 54, CH-6330 Cham, | 041-7843950 | |
| SFS Unimarket AG | Rosenbergsaustrasse 4, CH-9435 Heerbrugg | 071-7275260 | |

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, **Belgium**: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr) **die Schweiz**: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikoloisches Informationszentrum): 145



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Erstellt/Überarbeitet am: 15.10.18 Version: 1.1 Produktname: SP 400 Ref.Nr.: BDS002387 104 20181015 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS002387 20180823

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

Aerosole, Kategorie 1 Physikalisch:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

Gesundheit: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

Umwelt: Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

Produktidentifikator: Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

Gefahrenpiktogramme:







Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

> H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P410/412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über

50°C/122°F aussetzen.

P501-2: Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

Ergänzende

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Gefahreninformationen:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS- Nr. | EC- nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|---|----------------------|----------------|---------------------|-----------|--|-------------------------------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C3-4- reich,Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3- Butadien < 0.1%) | 01-2119485926-20 | 68512- 91-4 | 270- 990- 9 | 25- 50 | Pressgas, Entz. Gas 1 | H280,H220 | K,G |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | 01-2119463258-33 | - | (919- 857- 5) | 10- 25 | Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3 | H226,H304,H336 | B,Q |
| Cyclohexan | 01-2119463273-41 | 110- 82-7 | 203- 806- 2 | 5- 10 | Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic | H225,H304,H315,H336,H400,H410 | A |
| 1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether | 01-2119457435-35 | 107- 98-2 | 203- 539- 1 | 1-5 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3 | H226,H336 | A |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | 01-2119484819-18 | 64742- 47-8 | 265- 149- 8 | 1-5 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1 | H226,H336,H304 | B,P |

Erläuterungen

- A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- G: Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)der REACH-Verordnung 1907/2006
- K: Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)
- P: Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)
- Q : Die CAS-Nummer ist nur eine indikative Indentifikationsnummer die außerhalb der EU zur globalen Bestandsverwaltung Anwendung findet.
- (* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| Augenkontakt : | 3ELKONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wass | er |
|----------------|---|----|
| | | |

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387 104 20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387 20180823

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und

ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Kann zu Magendarmstörungen führen

Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt : Kann Irritationen verursachen.

Symptome: Rötung und Schmerzen

Augenkontakt : Reizt die Augen

Symptome: Rötungen und Schmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett

vorzeigen)

Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat

einholen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte CO,CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten Für gute Belüftung sorgen Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fliessgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden

unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen In geeigneten Behälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Geräte sollten geerdet sein

Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung sorgen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Augenspülflaschen bereithalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Korrosionsschutz-Produkte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte:

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|----------|---------|---------|
| Arbeitsplatzgrenzwerte der EU: | | | |
| 1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether | 107-98-2 | AGW/MAK | 100 ppm |
| | | STEL | 150 ppm |



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: SP 400 Erstellt/Überarbeitet am: 15.10.18 Version: 1.1 Ref.Nr.: BDS002387 104 20181015 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS002387 20180823

| Cyclohexan | 110-82-7 | AGW/MAK | 200 ppm |
|---|----------|---------|------------|
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse | | | |
| 1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether | 107-98-2 | AGW/MAK | 100 ppm |
| Cyclohexan | 110-82-7 | AGW/MAK | 700 mg/m3 |
| | | STEL | 2800 mg/m3 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | AGW/MAK | 50 ppm |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Atmung:

Für gute Belüftung sorgen Schutzmaßnahmen:

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung

Schutzmaßnahmen: von Haut- und Augenkontakt zu treffen.

Für gute Belüftung sorgen

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Empfohlene Atemschutz: Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374)

Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.

Empfohlene Schutzhandschuhe: Nitril

Augen: Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

der Umweltexposition:

Begrenzung und Überwachung Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form: Aggregatzustand: Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel.

Farbe: Gelbbraun.

Geruch: Charakteristischer Geruch.

: Hq Nicht anwendbar. 50 - 230 °C Siedepunkt/-bereich: < 0 °C Flammpunkt:

Verdunstungszahl: Nicht anwendbar. **Explosionsgrenze: Obere** Nicht verfügbar.

Grenze: **Untere Grenze:** Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Dampfdruck:

Relative Dichte: 0.865 g/cm3 (@ 20°C). Nicht löslich in Wasser Löslichkeit in Wasser:

Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C Viskosität: 50 mm²/s.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

530 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| akute Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|--|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| schwere Augenschädigung/- reizung: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

bei wiederholter Exposition:

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Einatmen : Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen

und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Kann zu Magendarmstörungen führen

Hautkontakt : Kann Irritationen verursachen.

Augenkontakt: Reizt die Augen

Toxikologische Daten:

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|------------|-------------------|--------------|
| 1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether | 107-98-2 | LD50 oral Ratte | 4016 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | 27596 mg/l |
| | | LD50 derm. Hase | 2000 mg/kg |
| Cyclohexan | 110-82-7 | LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | 64742-47-8 | LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg |
| | | LD50 derm. Hase | > 2000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | LD50 oral Ratte | >5000 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | 4951 mg/m3 |
| | | LD50 derm. Hase | >5000 mg/kg |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ecotoxikologische Daten:

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|----------|---------------|------------|
| 1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether | 107-98-2 | LC50 Fisch | 6812 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 23300 mg/l |
| Cyclohexan | 110-82-7 | EC50 Daphnien | 0.9 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: SP 400 Erstellt/Überarbeitet am: 15.10.18 Version: 1.1

Ref.Nr.: BDS002387 104 20181015 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS002387 20180823

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte

Sondermüllsammelstelle abgeben.

Nationale Vorschriften: Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder

nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN (Cyclohexane) Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend:

IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff

ADR/RID - Umweltgefährdend:



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

 Produktname :
 SP 400
 Erstellt/Überarbeitet am:
 15.10.18 Version : 1.1

 Ref.Nr.:
 BDS002387_104_20181015 (GE)
 Ersetzt Fassung vom:
 BDS002387_20180823

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)
IMDG - Ems: F-D, S-U
IATA/ICAO - PAX: 203
IATA/ICAO - CAO 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.

Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der H220 : Extrem entzündbares Gas. Gefahrenhinweise:

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H225 : Flussigkeit und Dampf leicht entzundbar H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

acronyms and synonyms: AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

